



Zentralschweiz die Sektion mit Herzblut aus dem Herzen der Schweiz

Info 1/2019

Schöffland im April 2019

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden

Ein Placebo (lat. „ich werde gefallen“) ist ein Arzneimittel, das keinen Arzneistoff enthält und somit auch keine pharmakologische Wirkung hat (Quelle Wikipedia)

In den vergangenen Tagen bin ich bei meiner Lektüre von Tageszeitungen, Newslettern, sowie dem Verfolgen von Talksendungen auf teilweise ziemlich heftige Aussagen gestossen. Einige davon stimmen mich nachdenklich, andere wiederum lassen mich unverständlich den Kopf schütteln. Ich liste nachfolgend einige prägnante Dinge auf. (Liste ist nicht abschliessend)

Greta statt Kreta (Quelle Schweiz am Wochenende) **Ich erinnere > Placebo (lat. „ich werde gefallen“)**
Die Tourismus-Industrie bangt. Noch ist unklar, was die langfristigen Folgen der Klimadebatte sein werden. Mit einer Studie werden die entstehenden Treibhausgase einer Ferienreise einer 4-köpfigen Familie (Mutter/Vater/2 Kinder) aufgelistet.

19,4 Tonnen Flugreise nach San Francisco, Roadtrip mit Mietauto

18,3 Tonnen Flugreise auf die Malediven, u.a. Helikopterausflug, Badeferien

18,2 Tonnen Backpacker-Ferien in Thailand, Sehenswürdigkeiten per Velo oder zu Fuss

5,3 Tonnen Kreuzfahrt im Mittelmehr, inkl. Tagesausflüge

2,1 Tonnen Strandferien in Bella Italia mit dem eigenen Auto, nur kleinere Ausflüge

0,8 Tonnen Wanderferien, Hin-, Rückreise mit dem Zug/Postauto, Wandern + Einkehren

Wenn wir also unserem Frefel (Bewegen der Oldtimer) frönen, bewegen wir uns klar am unteren Ende der "Sündenliste". Auch fahren wir eher selten Distanzen welche bis nach Italien reichen würden. Damit bewegen wir uns auch in dieser Liste nicht in der oberen Hälfte.

So viel kostet der Verkehr in der Schweiz (Quelle Blick)

"Neue" Zahlen des Bundes zeigen, welche Verkehrsteilnehmer Staat und Allgemeinheit am meisten **auf der Tasche liegen**. Relativ gesehen, **kommen Autofahrer gut weg**. **Hört, hört!!!**

Gesamt-Verkehrskosten 2015 stolze 90 Milliarden Franken (Auswertung Bundesamts für Statistik)

> 72 Milliarden (80%) im Strassenverkehr	> Nutzerfinanzierung Individualverkehr	86 % !
	ÖV (BUS / Postauto)	44 % !
> 11 Milliarden (12%) im Schienenverkehr	> Nutzerfinanzierung (teure Infrastruktur)	46 %
> 6,4 Milliarden (7%) im Flugverkehr	> Nutzerfinanzierung	81 %

Strassenverkehr kostet Klima mehr als Fliegen

In absoluten Zahlen hat der Strassenverkehr die Allgemeinheit 2015 rund 8,6 Milliarden Franken gekostet. 3,3 Milliarden verursacht die Luftverschmutzung, 2,2 Milliarden der Lärm. Und 1,6 Milliarden die Folgekosten fürs Klima aufgrund der Treibhausgasemissionen.

Die absoluten Zahlen sind jedoch nicht abschliessend aussagekräftig, da die erbrachten Transportleistungen (Kilometer, Personen, Tonnagen an Warengütern) nicht genannt werden!

Was mich echt ins Staunen versetzt und leer Schlucken lässt ist eine Aussage, dass **51% !** des Co2 Ausstosses in der Schweiz durch die Fleischproduktion entstehen soll. **Schon heftig!**

Daraus ziehe ich persönlich folgende hypothetische Schlüsse:

Jeder Autofahrer sollte durch Umstellung auf veganes Essen seine Co2 Bilanz kompensieren.

Die Fleischproduktion ist mit adäquaten Abgaben wie der Individualverkehr abzustrafen!

Völliger Blödsinn ???

Da bin ich gleicher Meinung! Der Individualverkehr darf nicht einseitig für etwas belangt werden, wozu viele andere auch beitragen.

Schnipp! Erwachen wir wieder aus diesen Träumen, und kehren zurück in die Realität!

Greta Thunberg > Ein Placebo ? (lat. „ich werde gefallen“) Äh ja, die kürzlich stattgefundenen Abstimmungen in den Kantonen Zürich, Luzern und Basel haben ausserordentlich viel Gefallen an den Klimademos beim wählenden Volk gefunden! Diese erkennbare Tendenz bewegt sich aber keinen Falls in die von uns gewünschte Richtung. Nicht dass wir Oldtimer-Enthusiasten die Umweltverschmutzung fördern, oder den Klimawandel verleugnen wollen, aber vielleicht sehen wir die möglichen Ursachen hierfür nicht so einseitig wie andere dies tun. Ob wir damit die bekannte "Vogelstrauss-Methode" anwenden, oder weitere Verursacher auch im Boot haben wollen, wird die Umwelt wahrscheinlich erst unseren Enkelkindern beantworten.

Nun eine erfreuliche Nachricht von unseren nördlichen Nachbarn! (Quelle Finanznachrichten.de)

Im Januar 2019 haben bereits 58 Städte entsprechende Zonen eingeführt, in denen nur Fahrzeuge mit grüner Plakette gestattet sind. Befreit von der Plakettenpflicht in allen Umweltzonen sind unter anderem Oldtimer mit H-Kennzeichen,...

Wir in der Schweiz verfügen wohl nicht über die erwähnten H-Kennzeichen, aber wir kennen den Veteranenstatus, wie auch den FIVA-Pass. Das sollte / könnte doch eine anspruchsvolle Aufgabe unseres Dachverbandes sein, die Möglichkeiten für seine Mitglieder auszuloten, um den Weg zu einem "Freipass" auch für uns Schweizer Enthusiasten zu ebnet.

Und nochmals Schnipp! Schluss mit Schwarzmalerei und kreieren von Hypothesen, Wünschen und Träumen! Noch können wir unser Hobby relativ uneingeschränkt geniessen, tun wir dies so intensiv wie nur möglich, im Bewusstsein um die beschriebene Problematik.

Das Jahresprogramm 2019 unserer Sektion > Ein Placebo? (lat. „ich werde gefallen“) Äh ja, ich hoffe es wird auch bei euch Gefallen finden. Vielleicht nicht jeder Anlass der aufgeführt ist, aber wenn es die Mehrzahl davon ist, haben wir unsere Aufgaben richtig gemacht.

Bereits hinter uns liegen:

21.1. Film-Abend mit Unimog-Geschichte + Film-Klassiker HD Lämppli, präsentiert von Felix Keller

11.2. Stamm Vortrag LED das neue Licht Referent René Oberhänsli (extern)

11.3. Stamm Vortrag 27 Liter auf 4 Rädern Referent Louis Frey jun. Vizepräsident + Techn. Obmann

8.4. Stamm Vortrag New Silk Road 2018 Referent Kurt Infanger

Diese Höcks mobilisieren immer eine beachtliche Schar von 40 bis 60 Zuhörer in unser Stammlokal nach Sins.

13.4. Saisoneroöffnung 2019, Dani + Susann Iten sowie Markus + Therese Dätwyler haben einmal mehr einen würdigen Start in die aktive Zeit unseres Vereinsjahres gesetzt. Über 100 Personen haben den interessanten und perfekt organisierten Ausflug auf den Stoos genossen.

Die Saisoneroöffnung gilt schon seit längerer Zeit als einer der "Big Four"- Sektionsanlässe. Diese sind: Saison-Eröffnung, Horben-Stamm, Hauptversammlung und der Schlussabend.

Das waren die vergangenen Anlässe, gehen wir doch gleich in die Gegenwart, respektive die vor uns liegende Zukunft. Nach dem Eiersuch-Wochenende geht es Schlag auf Schlag!

Samstag 27. April Historic Vehicle Day Zentralschweiz bei Louis Frey in Muri (siehe Beilage!)

Sonntag 28. April Historic Vehicle Day National Bern Bundesplatz (alle Plätze sind belegt)

Samstag 4. Mai 62. GV SMVC, kombiniert mit dem Anfahren (Anmeldefrist ist abgelaufen)

Montag 13. Mai Stamm in Sins (einfach kommen und an den regen Diskussionen teilnehmen)

Mittwoch 15. Mai Tagesausflug für Pensionierte 😊 unter der Woche (Ausschreibung liegt bei)

Sonntag 26. Mai Monte Nero Trophy im Fricktal (Ausschreibung im SwissClassics)
Noch wenige freie Plätze, verpasst diese lockere + beliebten Rallye nicht.

Montag 3. Juni Stamm in Sins (1 Woche vorverschoben wegen Pfingstmontag)

Sa/So 8./9. Juni OiO in Obwalden + Beromünster Jubiläum 20 Jahre OiO (siehe Beilage)

Etwas später dann folgen weitere Anlässe wie die Mittelland-Rundfahrt, unser traditioneller Horben-Stamm, hoffentlich wieder einmal mit Schönwetterprogramm, die Sonntagsausfahrt in den Jura, unsere Clubreise nach Padua zur Auto e Moto d'Epoca und noch viele weitere. Zu allen werden die Infos in einem späteren Zeitpunkt versendet.

In Folge unserer neuen Statuten findet im November wie bereits erwähnt keine Hauptversammlung, sondern ein "gewöhnlicher" Stamm statt. Der Termin für den Schlussabend, eines unserer wirklichen Highlights des Jahres, bleibt jedoch unverändert.

Achtung Terminanpassung!!!

In unseren Sektions-Statuten ist das Clubjahr neu vom 1. Januar bis 31. Dezember festgelegt. Die Hauptversammlung darf demnach erst nach Ablauf desselben (Abschluss Buchhaltung) durchgeführt werden. Der im Jahresprogramm 2019 angegebene Termin vom 9. Dez. 2019 wird deshalb in den Februar 2020 anstelle des Februar-Stammes verschoben. Selbstverständlich orientieren wir euch zu gegebener Zeit mittels üblicher Einladung.

Wir stehen vor einer erlebnisreichen Saison, vollgepackt mit vielen SMVC-Events, und noch viel mehr Externen. Ich bitte euch, im Interesse aller Oldtimer-Enthusiasten, wenn immer möglich die eine oder andere publikumswirksame Veranstaltung mit eurem Fahrzeug zu besuchen. Wir brauchen die Unterstützung und das Wohlwollen der breiten Masse, um auch in 10 Jahren und später unser Altes Blech noch bewegen zu dürfen. Leider wird das gerne unterschätzt. Denn die breite Masse beherbergt viele aktive Stimmbürger, und auf deren Wohlwollen sind wir angewiesen, wenn wir in der Schweiz über die ersten Fahrverbote, oder etwa Benzinpreis-Zuschläge für Fremdfinanzierungen etc. abstimmen, oder ein Referendum notwendig wird, weil unsere Obrigkeit einmal mehr ohne das Volk entscheiden will.

Ich wiederhole mich!!!

Placebo (lat. „ich werde gefallen“) nicht nur für Greta,

Placebo (lat. „ich werde gefallen“) auch für die Zukunft unserer Oldtimer

Ich wünsche euch im Namen des gesamten Vorstandes viel Freude beim Bewegen eurer Oldi's und viele aufgestellte Kontakte mit uns wohlgesinnten Sympathisanten. Dies natürlich gerne bei mehrheitlich trockenem Wetter, welches wiederum auch mehr Publikum mobilisiert.

Kameradschaftliche Grüsse

Henri Boschetti
Präsident SMVC
Sektion Zentralschweiz